

## Arbeitsperspektiven im Sozial- und Erziehungsdienst - Informationsveranstaltung für EU-Zugewanderte aus Berlin

---

Termin: 10. Juli 2017, 15:00-17:30 Uhr

Ort: Minor

### Hintergrund:

Häufig sind Neuzugewanderte auf dem deutschen bzw. Berliner Arbeitsmarkt nicht qualifikationsgerecht beschäftigt. Teilweise liegt dies an der fehlenden Anerkennung ihrer Ausbildung, an mangelnden Deutschkenntnissen und/oder geringen Kenntnissen existierender Beratungsangebote und potentieller Arbeitgeber.

Unter den Neuzugewanderten befinden sich viele Menschen, die Interesse an und Potential für einen Einstieg in die Sozial- und Erziehungsberufen mitbringen, jedoch keinen Überblick über die Perspektiven einer Aus- und Weiterbildung oder einer Umschulung in diesen Berufen haben.

Als problematisch erweist sich in diesem Zusammenhang der Umstand, dass aus dem EU-Ausland zugewanderte Menschen erfahrungsgemäß die zur Suche und Aufnahme einer Arbeit benötigten Informationen vorwiegend aus den sozialen Medien einholen. Dabei erhalten sie häufig wenig eindeutige oder gar falsche Ratschläge und Hinweise

### Zielgruppe:

- Ausländische EU-Zugewanderte mit Wohnsitz Berlin, die über Arbeitserfahrungen im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienst verfügen oder die an einem Einstieg in diesen Bereich interessiert sind

### Ziel der Veranstaltung

- Interessierte EU-Zugewanderte sollen mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Erziehungs- und Sozialberufen zusammengebracht werden. Auf diese Weise erhält die Zielgruppe verlässliche Informationen über a) Arbeitsmöglichkeiten, b) Berufswege, c) Anerkennung von Qualifikationen aus dem EU-Ausland, d) berufsspezifische Sprachkenntnisse, e) Einstiegsmöglichkeiten in der Branche.

Geplanter Ablauf:

**Eröffnung**

**15:00** Margrit Zauner (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales)

**15:15 Inhaltliche Inputs**

**1. Die Arbeitsfelder und der Quereinstieg im Sozial- und Erziehungsdienst**

Thomas Mauersberger (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)

**2. Aus- und Weiterbildung im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst, Sprachkenntnisse für den Beruf**

Dr. Birgit Hoppe (Stiftung SPI, Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«)

**3. Anerkennung von Berufsqualifikationen aus dem EU-Ausland**

Daria Braun (IQ Netzwerk Berlin, Zentrale Erstanlaufstelle Anerkennung)

**4. Einstiegsmöglichkeiten in den Sozial- und Erziehungsdienst**

Dorothee Thielen (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e. V.)

**16:30 Offene Fragerunde im Podiumsformat**

**17:20 Abschluss**

Die Sprache des Workshops ist Deutsch, jedoch sind Anmerkungen und Fragen in Bulgarisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch willkommen und können übersetzt werden.

Das Projekt „Gute Arbeit für zuwandernde EU-Fachkräfte in Berlin. Arbeitsmarktintegration von EU-Zuwandernden durch innovatives Matching zwischen Zuwandernden und Unternehmen sowie Analyse digitaler und transnationaler Arbeitsformen als neue Integrationswege“ wird im Rahmen des Programms BerlinArbeit durchgeführt und mit Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.